

# SVP schickt Rutz und Brandenburg

BERN. Die SVP schickt nicht Christoph Blocher, sondern Gregor Rutz und Manuel Brandenburg in die Gruppe zur Umsetzung der Ausschaffungsinitiative.

Das wochenlange Hickhack hat ein Ende: Die SVP schickt die beiden Juristen Gregor Rutz und Manuel Brandenburg in die siebenköpfige Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Ausschaffungsinitiative. Christoph Blocher, der ebenfalls als Wachhund gehandelt wurde, verzichtet. Der Auftrag der SVP an die beiden Vertreter ist klar: Sie sollen dafür sorgen, dass die Initiative «ohne Wenn und Aber» umgesetzt wird. Brandenburg bläst bereits zum Angriff: «Bindend ist für uns nur das zwingende Völkerrecht. Im Zweifelsfall ist der Volkswille stärker zu gewichten als internationales Recht.» Der Zuger



**Gregor Rutz (o.) und Manuel Brandenburg kommen in Simonetta Sommarugas Arbeitsgruppe.** EQ/KEY

Kantonsrat kündigt denn auch «deutliche und heilsame Diskussionen» an.

Gemäss Politgeograf Michael Hermann setzt die SVP bewusst nicht auf ihre Aushän-

geschilder: «Wenn es Blocher gemacht hätte, wäre die Erwartungshaltung riesig – und die Enttäuschung bei den Wählern umso grösser, wenn die Initiative nicht eins zu eins umge-

setzt werden kann.» Rutz, den Ex-Generalsekretär, hält Hermann für «blitzgescheit»: «Er ist das Gehirn hinter vielem, was bei der SVP geht.» Spannend wird es laut Hermann in

der ersten Sitzung der Gruppe im Januar: «Die SVP kann sich jederzeit wieder aus der Gruppe verabschieden.»

Beim Departement Sommaruga hiess es gestern, man habe die Namen zur Kenntnis genommen. DAW

## Schweiz als Vorbild für NDP

BERLIN. In Deutschland versucht die rechtsradikale Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) Kapital aus dem Schweizer Ja zur Ausschaffungsinitiative zu schlagen. Sie wirbt auf einer Postkarte mit Schweizer Kreuz und idyllischem Bergpanorama mit den Slogan «Vorbild Schweiz» für die Partei. Nach eigenen Angaben hat sie davon 100 000 Stück verteilt. Die Neonazis hatten 2008 bereits ein abgewandeltes Schäfchen-Plakat für ihre Zwecke benutzt.